



Wilhelm Ostwald Park
MUSEUM · TAGUNGEN



Naturpädagogisches Programm

FÜHRUNGEN · ENTDECKUNGEN · WORKSHOPS





Herzlich willkommen

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher,

durch intensives Naturerleben empfinden wir Menschen uns als Teil eines größeren Ganzen. Wir erfahren und begreifen die Natur in ihrer Vielfalt, Schönheit und Lebendigkeit – und als notwendige Grundlage für unser Wohlergehen.

Naturpädagogische Angebote mit erlebnisorientierten Elementen bieten hierfür beste Voraussetzungen. Unsere ganzjährigen Führungen, Entdeckungen und vielseitigen Workshops im Wilhelm Ostwald Park erlauben es Kindern, Jugendlichen und ebenso Erwachsenen im schulischen, familiären oder auch beruflichen Kontext, intensiv mit der Natur in Kontakt zu kommen. Hier können wir eintauchen, unserer Fantasie freien Lauf lassen, mit eigenen Händen gestalten – oder auch einfach nur staunend und sprachlos vor den Wundern der Natur stehen.

Wir laden Sie herzlich zu frischer Luft und körperlicher Bewegung ein. Entdecken Sie unseren Park mit allen Sinnen. Vertiefen Sie Ihre Beziehung zur Natur. Genießen Sie die schöpferische Kraft der vier Elemente.

Das Team vom Wilhelm Ostwald Park

»Unsere Herrschaft über die Natur, die uns erst ein menschenmäßiges Leben ermöglicht, besteht aber nicht darin, daß wir der Natur unseren Willen aufzwingen: dies können wir nicht; sondern sie besteht darin, daß wir wissen, wie die Natur selbst sich unter gegebenen Bedingungen verhalten wird.«

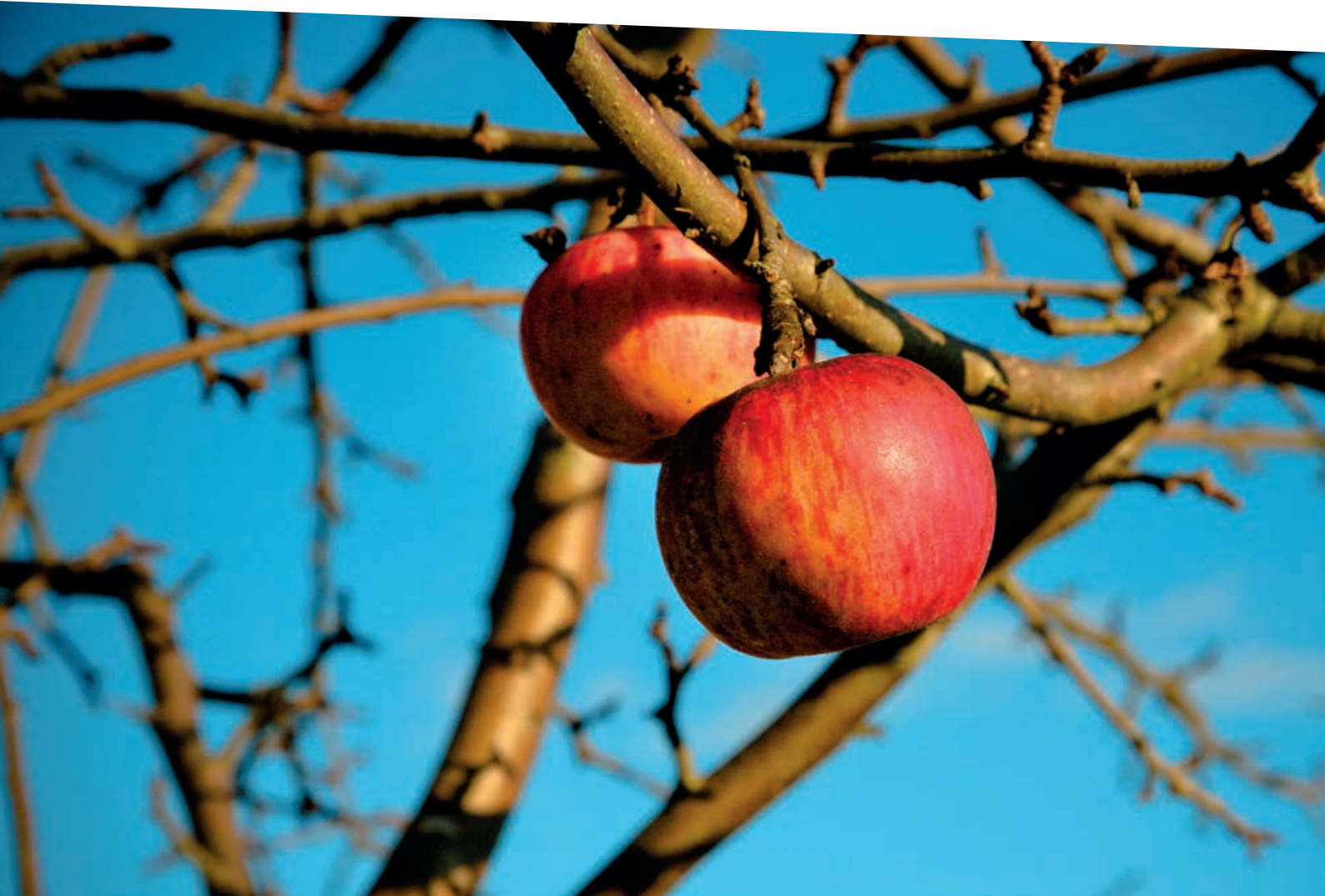
WILHELM OSTWALD



Wilhelm Ostwald Park

In unserem rund sieben Hektar großen Park gibt es zu jeder Jahreszeit und auch abseits der großen Wege, eine Menge zu erkunden. Jung und Alt erfreuen sich vor allem an den drei kleinen Teichen, dem Ameisenhaufen, der beeindruckenden Akustik des Steinbruchs und der – trotz ihres Alters üppigen – Streuobstwiese.

Unsere Streifzüge vermitteln Ihnen stets auch Einblicke in die Lebens- und Arbeitsverhältnisse der Familie Ostwald Anfang des 20. Jahrhunderts. Neben den verschiedenen Häusern des Parkgeländes können Sie die historischen Stallungen besichtigen. Ein Windrad und ein Göpel stehen symbolisch für Ostwalds autarkes Versorgungssystem, das er sich schon sehr früh zu Nutze machte. Um Wasser von einem Brunnen in das Wohnhaus *Energie* zu pumpen, bediente er sich der Eselskraft. Heute haben hier besonders Kinder Freude daran, den Eselsgöpel selbst in Bewegung zu setzen und ihre Kräfte spielerisch zu messen. Der Park bietet Gruppen mit bis zu 15 Personen ausreichend Platz für unsere naturpädagogischen Programme, die sich an Wilhelm Ostwalds Verständnis als Naturphilosoph orientieren.



Unser naturpädagogisches Programm

Unsere Angebote für Groß und Klein – Führungen, Entdeckungen und Workshops – werden altersgemäß gestaltet.

Wir bieten Ihnen ausreichend Spielraum und jederzeit einen sicheren Rahmen, in dem Sie mit Ihrer Gruppe Natur hautnah erleben und Bewegung genießen können. Experimentieren Sie mit Herausforderungen und Grenzen, um die Eigenverantwortung für sich selbst oder Ihre Klasse zu erhöhen. Gerade auch Gruppen mit besonderen Herausforderungen sind uns herzlich willkommen.



Unsere naturpädagogischen Programme sind barrierefrei ausgerichtet.



Wenn nicht anders vermerkt, finden die Angebote ganzjährig und wetterunabhängig statt. Bitte achten Sie auf entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk.

Gerne stimmen wir die Inhalte unserer Programme individuell auf Ihre Interessen oder Lerninhalte ab. Ergänzen oder vertiefen Sie diese ganz nach Belieben.



Unterwegs mit Sandy Kästner

All unsere Führungen, Entdeckungen und Workshops werden von Sandy Kästner begleitet. Sie ist zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (zNL). Sandy Kästners Leidenschaft gilt Kindern und der Natur. Seit Jahren macht sie sich für den Umweltschutz stark. Im Rahmen dessen hat sie die USA, Kanada, Neuseeland und Südafrika bereist. Sie initiiert Umweltprojekte mit Schulen, bietet Geo-Caching und Survival-Training für intensive Naturerlebnisse an und fokussiert das Thema Teambildung – für Kinder wie für Top-Manager.



Führungen und Entdeckungen

Im Rhythmus der vier Jahreszeiten

FÜR WEN? Kindergartengruppen, Vorschulgruppen, Schulklassen aller Schularten, Familien, Seniorengruppen, Firmenfeiern und Organisationen etc.

TREFFPUNKT: vor dem Museum, Haus Energie

DAUER: 1 Std. | KOSTEN: 40,- € (ermäßigt 20,- €)

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

Tel. 034 384-73 49 152, museum@wilhelm-ostwald-park.de

Frühling und neue Energien

Die Tage werden merkbar länger und die Temperaturen steigen, es riecht nach Frühling und neuem Leben. Im Park verwandeln sich hunderte unterirdischer Zwiebelknollen; so manche Grünfläche erwächst zu einem Blütenmeer aus Krokussen – für viele der Inbegriff des Frühjahrs. Auch die Bäume erwachen aus ihrer Winterruhe. Dann beginnen die Säfte in den Leitungsbahnen der Stämme, von den Wurzeln in die Kronen zu schießen. Diesen Saftstrom kann man hören.

WANN? März bis Mai



»... und ich konnte nicht müde werden, durch den glänzenden Frühling zu gehen und mein inneres Auge über die plötzlich aufgetanen, unbegrenzt herrlichen und unbegrenzt weiten Fernen schweifen zu lassen.«

WILHELM OSTWALD

Mittsommer und Hochblüte

Mit der Sommersonnenwende, dem längsten Tag des Jahres, steht die Sonne senkrecht über dem nördlichen Wendekreis. Auf der Wiese tummeln sich Käfer, Raupen, Schmetterlinge, Ameisen, Wespen oder auch Heuschrecken, die regelmäßig Konzerte veranstalten. Bienen und Hummeln fliegen von Blüte zu Blüte, um den süßen Nektar darin aufzusaugen. Es duftet üppigsüß. Reges Treiben bei Groß und Klein, wohin man auch hört: Es zirpt, schwirrt, summt und brummt. Das pralle Leben eines Biotops.

WANN? Juni bis August



»Dennoch glaube ich, daß mancher schöne Sommerabend unter Blumenduft und Leuchtkäferschimmer, mancher taufrische Sonnenmorgen mit Finkenschlag und Kuckucksruf aus dem nahen Walde sie erquickt ...«

WILHELM OSTWALD

Herbstfarben mit allen Sinnen

Vor dem Einzug nebligen Novembergraus findet der Herbst seinen Höhepunkt in goldenem Licht und flammendem Laub. Ernten und Bevorraten ist nun angesagt, denn Äpfel, Birnen, Weintrauben, Kartoffeln, Rüben und Hagebutten werden reif. Tausendköpfige Starenschwärme vagabundieren umher und des Nachts kann man die trompetenden Zugrufe der Kraniche hören. Bäume und Büsche geben ein buntes Finale aller Nuancen: von leuchtend rot über goldgelb bis tiefbraun.

WANN? September bis November



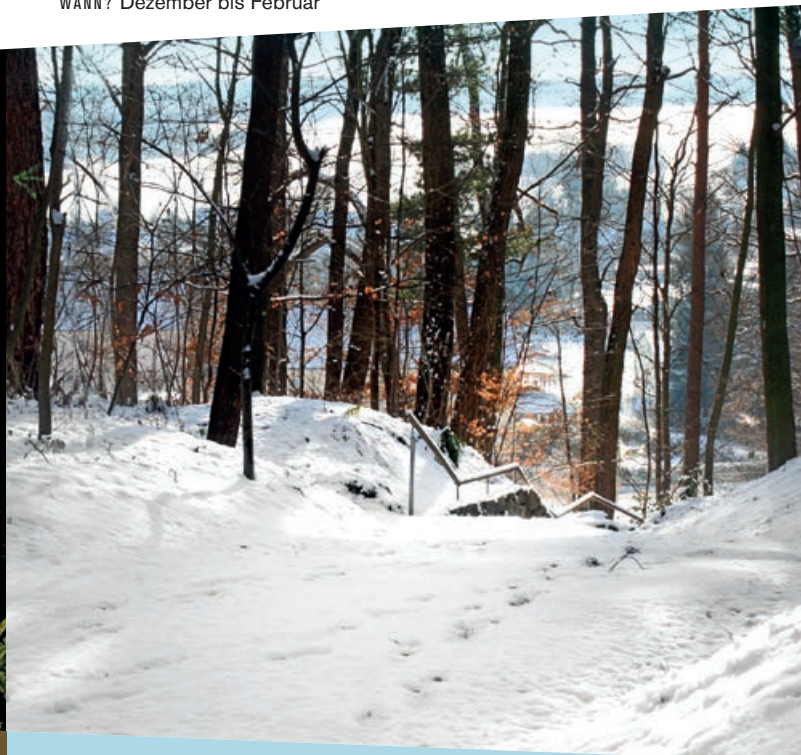
»Der Gegensatz dieses farbenreichen Vordergrundes zu dem eintönigen Gelbbraun der näheren und fernerer Hügel war sehr eindrucksvoll.«

WILHELM OSTWALD

Dem Winter auf der Spur

Schnee und Eis bringen die Natur dazu, Winterschlaf zu halten. Viele einjährige Blumen und mehrjährige Stauden sterben überirdisch; die meisten Bäume haben ihre Blätter abgeworfen. Was übrig bleibt, wird – wenn es richtig kalt ist – von Eis und Schnee überzogen. Das Ergebnis: unberührt und eingefroren, von bizarr bis anmutig. Natur, die trotz ihrer Ruhepause eine immense Kraft ausstrahlt. Denn unter der Oberfläche des Innehaltens, wir wissen es, schlummert auch der Neuanfang.

WANN? Dezember bis Februar



»Überlegt man, dass nur ein kleiner Teil der Erdoberfläche mit Pflanzen bedeckt ist, und dass während des Winters die Sonnenenergie überhaupt gespeichert wird, so erkennt man, wie unabsehbar entwicklungs-fähig die Fassung und Sammlung der freien Energie noch ist.«

WILHELM OSTWALD

Workshops

Erkunden, erleben, erfassen

Mit dem Aufenthalt in Wald und Flur erleben Sie, sich mit Ihren Kräften, Stärken, aber auch Ihren Grenzen in die Zusammenhänge der Natur einzufügen. Sie entdecken und erforschen Neues und Unbekanntes, so wie es Wilhelm Ostwald einst selbst als Kind tat. Sie werden sowohl für die Zusammenhänge zwischen dem Rhythmus der Jahreszeiten und dem Klima sensibilisiert als auch für den pflanzlichen Bewuchs und den Lebensraum der Tiere. Sie lernen, wie wichtig es ist, diese wundervolle Natur zu schützen und diese Wertschätzung der Umwelt tatkräftig weiterzutragen. Während der Workshops wird es Momente geben, in denen Sie und Ihre Gruppe angeregt werden, in die Natur und in sich selbst hineinzuspüren, nachzufragen, auszuprobieren, zu erkennen und zu respektieren. Momente, in denen Sie sich hautnah als sinnvollen Teil der Natur und unserer Erde erfahren können. Ein wunderbares Erlebnis.

Alle unsere angebotenen Workshops lehnen sich an das Konzept der »**Bildung für nachhaltige Entwicklung**« (BNE) an, das zukunftsfähiges Denken und Handeln in Form von Partizipations- und Sozialkompetenz, Sach- und Methodenkompetenz sowie Selbstkompetenz vermittelt.

TREFFPUNKT: vor dem Museum, Haus Energie | DAUER: 2 Std.

KOSTEN: 40,- € Grundgebühr pro Gruppe (bei Workshops mit Experimenten + 1,50 € Materialkosten pro Kind/Schüler)

GRUPPENGROSSE: max. 15 Kinder/Schüler + eine Begleitperson (Schulklassen werden geteilt)

TERMINE: nach Vereinbarung (Montag bis Mittwoch sowie Freitag 10–17 Uhr)

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG: Tel. 034 384-73 49 152

museum@wilhelm-ostwald-park.de

WORKSHOPS

Der Lebenskreislauf

Erkundungen im Wilhelm-Ostwald-Park

Der Workshop greift die vier Jahreszeiten im Lebensraum Wald auf. Welche Funktionen hat der Wald? Welchen konkreten Nutzen bringt er im Lebensraum? Was gibt es an saisonaler Flora und Fauna alles zu entdecken? Während des Workshops bestimmen Sie die Tiere des Waldes und seine Pflanzen. Wir arbeiten saisonal mit den Früchten der jeweiligen Jahreszeit, wie Beeren, Pflaumen, Äpfeln, Quitten und Holunder. Im Sinne der Umweltbildung und Nachhaltigkeit nehmen wir auch die Nutzung regionaler und saisonaler Produkte in den Blick, zum Beispiel mit einer mobilen Saftpresse auf unserer Streuobstwiese.

Der Natur wohnt ein unermüdlicher Lebenskreislauf inne, ein beharrlicher Wechsel von Werden und Vergehen – entdecken Sie, wie sich die Natur auf den Übergang vorbereitet, wenn der Frühling sich ankündigt, der Sommer kommt, der Herbst oder der Winter sich verabschiedet.

FÜR WEN? Vorschüler und Grundschüler, Enkel-Großeltern-Tag



Energieflüsse erleben

Die Kräfte von Wind, Wasser und Sonne

Zunächst heißt es: Ärmel hochkrempeln! Denn beim historischen Versorgungssystem des Parks können Sie die Windkraft- und Wasserpumpanlage selbst antreiben und so die Technik mit eigenen Händen begreifen. Erleben Sie mit Ihrer Gruppe, wie viel Energie beim Weg von der Sonne über die einzelnen Trophieebenen bis zum Endverbraucher nötig ist und bei jedem Übergang circa 90 Prozent der Energie verloren gehen.

Beim Vergleich der ganz verschiedenen menschlichen Ernährungsweisen wird deutlich, wie viel Energie bei einer rein pflanzlichen Ernährung eingespart werden kann – Stichwort: Nachhaltigkeit. Erste Ansätze dazu formulierte bereits vor über 300 Jahren der sächsische Berghauptmann Hans Carl von Carlowitz: »Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die gewährt, dass künftige Generationen nicht schlechter gestellt sind, ihre Bedürfnisse zu befriedigen als gegenwärtig Lebende.« Und auch Wilhelm Ostwalds berühmtes Zitat schließt sich dieser Botschaft an: »Vergeude keine Energie, verwerte und veredle sie«.

FÜR WEN? Grundschule, Oberschule, Gymnasium

Der Supervulkan unter unseren Füßen

Geologische Schätze im Steinbruch

Vor 300 Millionen Jahren rissen Ausbrüche eines Supervulkans zwei riesige kesselartige Krater, sogenannte Calderen, mit Durchmessern von bis zu 60 Kilometer in die hiesige Landschaft und verschütteten diese unter einer bis zu 500 Meter dicken Lava- und Ascheschicht. Die Geschichte des größten Vulkangebietes Europas erzählen heute Porphyre, also die vulkanischen Gesteine und ihre Verwitterungsprodukte, die Kaolintone.

Millionen Jahre – Klimawechsel, Eiszeiten, Verwitterung – überprägten die Landschaft erheblich. Gletscher hinterließen ihre Spuren. Sie brachten nicht nur gewaltige Mengen an Gesteinsschutt mit, lenkten Flüsse um und schmirgelten die Porphyrbergkuppen ab. Sie hinterließen ebenso Gletscher- und Windschleiffe auf dem Festgestein.

Auch im Steinbruch unseres Parks zeigt sich die Mächtigkeit erkalteter Magma. Der Workshop führt Sie auf eine spannende Abenteuerreise in die Erdgeschichte. Beeindruckend sind zudem unsere thematisch passenden Experimente. Sie werden Zeugen einer Eruption, beobachten Lavaströme, magmatische Prozesse und stellten Bodenuntersuchungen an.

FÜR WEN? Oberschule, Gymnasium (Geographie/Chemie)



Gemeinsam stark

Teambildung in der Natur

Die Natur ist ein Medium, um sich selbst zu erleben und in einer Gruppe als individuelle Persönlichkeit zu erfahren. Sie bietet die Möglichkeit, sich miteinander im Klassenverband wohlzufühlen, das »Wir-Gefühl« einer Gruppe herauszuarbeiten und zu stärken, gegenseitiges Vertrauen aufzubauen und Lernprozesse in Gang zu setzen. Teambildung hilft bei der Klassenfindung.

Deshalb stehen im Mittelpunkt dieses Workshops all die jungen Menschen, die zu Beginn des 5. Schuljahres aus ganz unterschiedlichen Grundschulen neu zusammentreffen und meistens kaum Zeit haben, sich abseits des Klassenzimmers einmal näher kennenzulernen. Dazu gehört natürlich, neue Namen zu lernen und sich mit ganz unterschiedlichen Charakteren und individuellen Besonderheiten auseinanderzusetzen, wie z. B. ADHS, Autismus oder Migration.

Unter freiem Himmel stehen im Wilhelm Ostwald Park speziell die Themen Kommunikation, Akzeptanz, Wertschätzung und Vertrauen im Mittelpunkt. Mit naturpädagogischen Ansätzen werden die Schülerinnen und Schüler darin unterstützt, ihr Selbstbewusstsein, ihre Stärken und ihre Teamfähigkeit (besser) kennenzulernen und weiter zu entfalten. Das Ziel: als Klasse zusammenwachsen und füreinander eintreten.

FÜR WEN? ab Klassenstufe 5 der weiterführenden Schulen



»Lernen vor Ort«

Lehrplan-konform und zielführend

Schülerinnen und Schüler der unterschiedlichen Schulformen erwerben in diesem Workshop neben dem Wissen über jahreszeitliche Veränderungen in der Natur auch Kenntnisse über ihre nächste Umgebung. Sie erleben die Umwelt mehrsinnig und – auf allen Wahrnehmungsebenen – bewusst. Dabei können sie ganz nebenbei Einsichten in angemessene Verhaltensweisen entwickeln.

Bitte sprechen Sie uns auf Themen Ihres Unterrichts an, wie z. B. des Faches Geographie der sächsischen Grund- und Oberschulen, Gymnasien oder Lernförderschulen, und stimmen Sie die individuelle Zielsetzung für Ihre Klasse mit uns ab.

Zur Orientierung für Ihre Planung

GRUNDSCHULE - KLASSENSTUFE 1 BIS 4

Begegnung mit Pflanzen, Tieren und unbelebter Natur – Artenkenntnis
Bäume – Farben in der Pflanzenwelt – Kräfte von Wind, Wasser, Steinen

OBERSCHULE - KLASSENSTUFE 5 BIS 10

Deutscher Mittelgebirgsraum / Exkursion im Heimatraum – Bodenschätze
Sachsens – geo-dynamische Prozesse, Gesteinskreislauf – Ressourcen
und ihre Nutzung – Wasser, Quell des Lebens – Boden, Licht und Farben
– Klimawandel in Sachsen

GYMNASIUM - KLASSENSTUFE 5 BIS 11

Deutscher Mittelgebirgsraum – Naturraum Sachsen – Exkursion und
Analyse im Heimatraum – geodynamische Prozesse, Gesteinskreislauf –
Ressourcen und ihre Nutzung / Wasser, Quell des Lebens – Boden, Licht
und Farben – Klimawandel in Sachsen

LERNFÖRDERSCHE - KLASSENSTUFE 1 BIS 4

Natur entdecken und erleben – Feuer, Wasser, Erde, Luft – Walderlebnisse
– Jahreszeiten – Tiere, Pflanzen, Baumarten, Lebensraum Wald, Stockwerke,
Nutzung, Funktionen – Natur entdecken, Erkundungen (Wald, Wiese,
Teich, Höhlen, Verhalten in der Natur) – heimische Vögel – Wetter

Wilhelm Ostwald Park

Unser Park und das Museum haben täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet, donnerstags bleiben beide geschlossen. Der Eintritt in den Park ist frei.

EINTRITT ZUM MUSEUM

Nicht schulpflichtige Kinder haben freien Eintritt.

ERWACHSENE: 3,50 €

ERMÄSSIGT: 2,00 € (Rentner, Studenten, Azubis, Schüler, Menschen mit Behinderung)

FAMILIEN: 7,00 € (2 Erwachsene + schulpflichtige Kinder)

GRUPPEN: 2,00 € pro Person (ab 10 Personen)

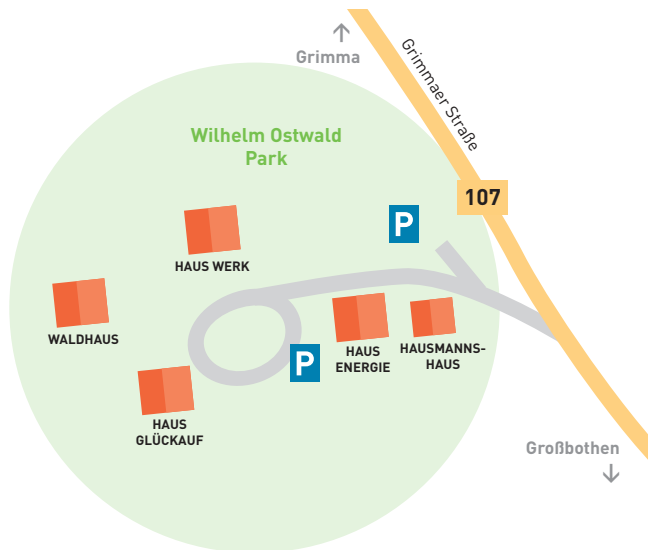
Die Preise der Workshops, Führungen und Entdeckungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Angeboten.



Museumspädagogisches Programm

Kennen Sie schon unsere museumspädagogischen Angebote für Vorschulgruppen und Schulklassen? Bei altersgerechten Streifzügen durch das Museum und mit vielen spannenden Experimentierangeboten zu Chemie, Physik und Farbenlehre laden wir kleine und größere Forscher zum Staunen und Entdecken ein.

Bitte melden Sie den Wunschtermin für Ihren Besuch vorher unter 034 384-73 49 152 an.



Wegbeschreibung

MIT DER BAHN

Sie reisen bis zum Großbothener Bahnhof. Von da aus laufen Sie 20 Minuten (mit Kinderfüßen 30 Minuten) bis in den Wilhelm Ostwald Park – achten Sie ganz einfach auf unsere Wegbeschilderung an allen relevanten Ecken und Gabelungen.

Sie können sich vom Bahnhof auch ein Taxi zu uns nehmen, dies muss aber rechtzeitig vorher bestellt werden.

MIT DEM AUTO

Wenn Sie von der A 14 kommen, biegen Sie in Richtung Grimma ab und folgen der Beschilderung über die B 107 Richtung Colditz. Hinweisschilder finden Sie ausreichend auf der Strecke. Nach ca. 10 Kilometern erreichen Sie rechter Hand den Wilhelm Ostwald Park. Bei uns stehen Ihnen genügend Parkplätze zur Verfügung.





Wilhelm Ostwald Park
MUSEUM · TAGUNGEN



Eine Einrichtung der Gerda und Klaus Tschira Stiftung

Wilhelm Ostwald Park
Grimmaer Straße 25
04668 Grimma / OT Großbothen

TELEFON: 034 384-73 49 152
TELEFAX: 034 384-73 49 201
E-MAIL: museum@wilhelm-ostwald-park.de

www.wilhelm-ostwald-park.de